

## Qualifikationsbaustein zum Berufseinstieg

<b>Bezeichnung:</b>	<b>Servicekraft für Transport- und Flurförderzeuge</b>
<b>Einsatzbereich:</b>	Lager / Logistik
<b>Zielstellung:</b>	<p>Nach erfolgreichem Abschluss des Qualifikationsbausteins ist der Teilnehmer befähigt, in dem Einsatzbereich Lager / Logistik eine Arbeit aufzunehmen.</p> <p>Der Teilnehmer besitzt Fähigkeiten und Fertigkeiten, die Teil der Ausbildungsberufe Kraftfahrzeugmechatroniker /-in und Fachkraft für Lagerlogistik sind und kann auf diesen Gebieten unter Anleitung eingesetzt werden.</p>
<b>Tätigkeitsmerkmale:</b>	<p>Bedienen, Warten, Prüfen und Inbetriebnahme von Transport- und Förderfahrzeugen in der Lagerwirtschaft</p> <p>Fehlersuche und Reparatur unter Anleitung</p> <p>Montage von einfachen Bauteilen und Aggregaten</p> <p>Beherrschen von Grundfertigkeiten der Metallbearbeitung</p> <p>Grundfertigkeiten in der Annahme und Lagerung von Gütern</p>
<b>Gesamtdauer:</b>	120 Tage Vollzeit (960 h)
<b>Abschluss:</b>	Zertifikat der zuständigen IHK bei bestandenem lehrgangswährenden Kenntnis- und Fertigkeitstest
<b>Berufsentsprechung:</b>	Fachkraft für Lagerlogistik Fachlagerist / Fachlageristin Kraftfahrzeugmechatroniker /-in
<b>Inkraftsetzung:</b>	August 2003 – überarbeitet August 2005 – ergänzt November 2005

## Qualifikationsbaustein Servicekraft für Transport- und Flurförderzeuge

Gliederung entsprechend Ausbildungsrahmenplan der Verordnungen über die Berufsausbildung zur Fachkraft für Lagerlogistik, Fachlagerist / Fachlageristin bzw. Kraftfahrzeugmechatroniker / -in

Teile des Ausbildungsberufes	zu vermittelnde Fertigkeiten und Kenntnisse	Dauer
Arbeitsschutz	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Aufgaben des betrieblichen Arbeitsschutzes sowie der zuständigen Berufsgenossenschaften und der Gewerbeaufsicht erläutern</li> <li>- Wesentliche Bestimmungen der für den Betrieb geltenden Arbeitsschutzgesetze nennen</li> </ul>	während der gesamten Ausbildung zu vermitteln
Arbeitssicherheit, Umweltschutz und rationelle Energieverwendung	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Berufsbezogene Vorschriften der Träger der gesetzlichen Unfallversicherung, insbesondere Unfallverhütungsvorschriften, Richtlinien und Merkblätter nennen</li> <li>- Berufsbezogene Arbeitssicherheitsvorschriften bei Arbeitsabläufen anwenden</li> <li>- Verhaltensweisen bei Unfällen und Entstehungsbränden beschreiben und Maßnahmen der Ersten Hilfe einleiten</li> <li>- Wesentliche Vorschriften der Feuerverhütung nennen und Brandschutzeinrichtungen sowie Brandbekämpfungsgeräte bedienen</li> <li>- Gefahren, die von Giften, Dämpfen, Gasen, leichtentzündbaren Stoffen sowie von elektrischem Strom ausgehen, beachten</li> <li>- Für den ausbildenden Betrieb geltende wesentliche Vorschriften über den Immissions- und Gewässerschutz sowie über die Reinhaltung der Luft nennen</li> <li>- Arbeitsplatzbedingte Umweltbelastungen nennen und zu ihrer Verringerung beitragen</li> <li>- Im Ausbildungsbetrieb verwendete Energiearten nennen und Möglichkeiten rationeller Energieverwendung im beruflichen Einwirkungsbereich anführen</li> <li>- Gefahren beim Umgang mit Beizmitteln und chemischen Lösungsmitteln beachten</li> </ul>	während der gesamten Ausbildung zu vermitteln

Teile des Ausbildungsberufes	zu vermittelnde Fertigkeiten und Kenntnisse	Dauer
Bedienen von Fahrzeugen und Systemen, speziell von Transport- und Förderfahrzeugen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Pflegen der Fahrzeuge und Systeme</li> <li>- Bedienungsanleitungen anwenden</li> <li>- Bedienelemente von Fahrzeugen und Systemen anwenden</li> </ul>	5 Tage
Warten, Prüfen und Einstellen von Fahrzeugen und Systemen, speziell von Transport- und Förderfahrzeugen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wartungsarbeiten nach Vorgabe durchführen, insbesondere Betriebsflüssigkeiten kontrollieren, nachfüllen, wechseln und zur Entsorgung beitragen, Arbeitsschritte dokumentieren</li> <li>- Mechanische und elektrische Bauteile, Baugruppen und Systeme nach Vorgabe prüfen</li> <li>- Hydraulische, pneumatische und elektrische Leitungen, Anschlüsse und Verbindungen nach Vorgabe prüfen</li> <li>- Anwenden kraftfahrzeugspezifischer Prüfverfahren unter Anleitung</li> <li>- Elektronische Testgeräte zur Diagnose von Motoren und Systemen anschließen und handhaben</li> <li>- Einstellen von Zünd-, Vergaser- und Einspritzanlagen und Motoren</li> </ul>	12 Tage
Diagnostizieren von Fehlern und Störungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Methoden der Fehlersuche kennen lernen und Standarddiagnoseroutinen unter Anleitung anwenden</li> <li>- Fehler und Störungen nach Nutzerangaben sowie durch Prüfen und Messen bestimmen</li> <li>- Funktionspläne zur Fehlersuche anwenden</li> </ul>	12 Tage
Grundfertigkeiten der Metallbearbeitung	Bearbeiten von Blechen: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Biegen, Abkanten, Richten</li> <li>- Feilen, Bohren, Schleifen</li> </ul>	12 Tage
Betriebliche und technische Kommunikation	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Lesen und verstehen von einfachen Zeichnungen und technische Unterlagen, die zum Austausch von Bauteilen und Baugruppen erforderlich sind</li> </ul>	3 Tage

<b>Teile des Ausbildungsberufes</b>	<b>zu vermittelnde Fertigkeiten und Kenntnisse</b>	<b>Dauer</b>
Montieren, Demontieren und Instandsetzen von Bauteilen, Baugruppen und Systemen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Demontieren und Montieren von Scheinwerfern, Blinkaggregaten und Sonderzubehör</li> <li>- Bauteile, Baugruppen und Systeme außer Betrieb nehmen und demontieren</li> <li>- Bauteile und Baugruppen reinigen, konservieren und lagern</li> <li>- Bauteile, Baugruppen und Systeme montieren, in Betrieb nehmen und auf Funktion prüfen</li> </ul>	7 Tage
Annahme von Gütern	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Begleitpapiere kontrollieren</li> <li>- Güter unter Einsatz entsprechender Transportmittel ent- oder beladen</li> <li>- Güter entsprechend Auftrag ein- oder auslagern</li> </ul>	3 Tage
Lagerung von Gütern	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Arten der Lagerhaltung</li> <li>- Sachgemäßes Stapeln und Lagern der Ware nach Vorgabe</li> <li>- Güter entsprechend Auftrag ein- oder auslagern</li> </ul>	3 Tage
Transport im Lagerbereich	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Arbeiten mit ausgewählten Transport- und Förderfahrzeugen</li> <li>- Güter unter Einsatz entsprechender Transportmittel ent- oder beladen</li> </ul>	3 Tage
<b>Fachpraktische Inhalte</b>		<b>60 Tage</b>

<b>Teile des Ausbildungsberufes</b>	<b>zu vermittelnde Fertigkeiten und Kenntnisse</b>	<b>Dauer</b>
Fachtheorie	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Arbeitsschutz</li> <li>- Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz, Umweltschutz</li> </ul>	während der gesamten Ausbildung zu vermitteln
Aufbau und Organisation des Ausbildungsbetriebes	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundfunktionen des Betriebes sowie der einzelnen Betriebsteile kennen und erklären</li> <li>- Kooperation, Arbeitsteilung und Kommunikation im Betrieb</li> </ul>	1 Tag
Technische Kommunikation	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Lesen von Skizzen und einfachen technischen Zeichnungen</li> <li>- Zusammenhang von technischer Kommunikation und Metallbearbeitung</li> <li>- Lesen von elektrischen Schaltplänen, Instandsetzungs-, Montage- und Betriebsanleitungen</li> </ul>	4 Tage
Grundlagen Werkstoffkunde und Metallbearbeitung	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundkenntnisse Werkstoffkunde</li> <li>- Grundkenntnisse Blechbearbeitung</li> </ul>	4 Tage
Grundlagen der Elektrotechnik	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kennen und verstehen der Begriffe Strom, Spannung, Widerstand, elektrische Leistung</li> <li>- Kennen und verstehen der Wirkungsweise von Zündanlagen, Einspritzsystemen, Steuer- und Regelsystemen</li> </ul>	4 Tage
Grundlagen der Hydraulik und Pneumatik	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Aufbau, Funktion und Einsatzbeispiele der Standard-Hydraulik (Pumpen, Motoren, Zylinder, Ventile) kennen</li> <li>- Aufbau und Funktion hydraulischer und pneumatischer Steuerungen kennen</li> </ul>	4 Tage
Diagnostizieren von Fehlern und Störungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundlagen der Fehlersuche</li> <li>- Fehlersuche am Motor und dessen Baugruppen</li> </ul>	3 Tage
<b>Fachtheoretische Inhalte</b>	Im Zusammenhang mit den fachpraktischen Inhalten zu vermitteln	<b>20 Tage</b>

<b>Betriebspraktikum</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kennen lernen des Praktikumbetriebes</li> <li>- Umgang mit einfachen Arbeitsmitteln</li> <li>- Einfache Wartungs- und Reparaturarbeiten an Fahrzeugen unter Anleitung</li> <li>- Einfache Arbeiten im Bereich der Metallbearbeitung</li> <li>- Fahrzeugpflege und Wartung</li> </ul>	<b>40 Tage</b>
<b>Gesamtdauer</b>		<b>120 Tage</b>